

Arbeitsblatt 1

Das Rundgemälde Werner Tübkes „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ weist eine Reihe von Besonderheiten auf. Eine davon ist sein Umgang mit Grafiken aus der Zeit des späten 15. und frühen 16. Jahrhunderts.

1. Vergleiche die folgende Abbildung des Einblattdruckes (*d.h. dieser Druck wurde als einzelnes Blatt verbreitet*) von Niclas Stör mit der entsprechenden Szene aus dem Rundbild. Notiere die Unterschiede, die Dir auffallen.
2. Welch ein Geschehen wird auf dem Einblattdruck von Niclas Stör dargestellt? Notiere deine Vermutungen.
Beachte: Diese alten Bilder setzen oft Sprichwörtliches um. Was heißt „auf etwas fliegen“ oder welche Bedeutung hat das Wort „Buhler“? Und was ist mit „Vogelhert“ auf dem Holzschnitt gemeint?
3. Inwieweit unterscheidet sich das Geschehen im Rundbild inhaltlich von dem des alten Einblattdruckes? Notiere deine Vermutungen.
Beachte: das unmittelbare Umfeld der Szenerie, die Gesten und die Gesichter der Figuren, den Mechanismus des Gerätes.
4. Warum zitierte („zitieren“ heißt in der Kunst: Teile aus vorhandenden Kunstwerken zu übernehmen und ihnen eine neue Bedeutung zu geben) Werner Tübke deiner Meinung nach diese alten Bilder? Begründe deine Auffassung stichpunktartig.



Niclas Stör „Der Buhler Vogelhart“ um 1535

5. Entwickle einen gereimten Vierzeiler, der die hier parodierte menschliche Schwäche beschreibt.

Literaturempfehlungen:

Werner Tübke: Monumentalbild Frankenhausen. Mit einem Text von Karl Max Kober. Verlag der Kunst, Dresden 1989, S. 28
Werner Tübke: theatrum mundi. Frühbürgerliche Revolution in Deutschland. Mit Texten von Günther Meißner, Dresden 1989.
Werner Tübke: Reformation – Revolution. Mit Texten von Karl Max Kober, Dresden 1988, S. 19 ff.
Werner Tübke: Bauernkrieg und Weltgericht. Text von Günter Meißner, E. A. Seemann Verlag, Leipzig 1995, S. 122

